

Presse-Information

P142/23
24. Februar 2023

BASF beendet Aktienrückkaufprogramm vorzeitig

Ludwigshafen – 24. Februar 2023 – Im Einklang mit den Unternehmensprioritäten für die Mittelverwendung und angesichts der gravierenden Veränderungen in der Weltwirtschaft im Laufe des Jahres 2022 hat der Vorstand der BASF SE entschieden, das Aktienrückkaufprogramm vorzeitig zu beenden. Dessen Beginn war mit Bekanntmachung vom 11. Januar 2022 gemäß Art. 5 Abs. 1 lit. a) der Verordnung (EU) Nr. 596/2014 und Art. 2 Abs. 1 der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 2016/1052 für den 11. Januar 2022 mitgeteilt worden.

Das Aktienrückkaufprogramm sollte ein Volumen von bis zu 3 Milliarden € erreichen und bis spätestens 31. Dezember 2023 abgeschlossen werden. Das Volumen der im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms im Zeitraum vom 11. Januar 2022 bis einschließlich 17. Februar 2023 erworbenen Aktien beläuft sich auf eine Anzahl von 25.804.062 Aktien; dies entspricht 2,8 % des Grundkapitals bei Ankündigung des Programms. Der Kaufpreis für diese eigenen Aktien lag bei rund 1,4 Milliarden €. Der Erwerb der Aktien erfolgte durch die von BASF SE beauftragten Banken über die Börse im elektronischen Handel der Frankfurter Wertpapierbörse (Xetra).

Detaillierte Informationen zum Aktienrückkaufprogramm sind auf der Internetseite von BASF SE veröffentlicht unter www.basf.com/aktienrueckkauf. Auf dieser Website werden am 27. Februar 2023 auch noch die in der laufenden Woche getätigten Aktienrückkäufe veröffentlicht.

Über BASF

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mehr als 111.000 Mitarbeitende in der BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen

Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2022 weltweit einen Umsatz von 87,3 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter www.basf.com.